

BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE PFARRWERFEN



Ausgabe 17
20. Dezember 2021



Pfarrwerfen *aktuell*



Pfarrwerfner Krippenweg

Noch bis 6. Jänner ist ein kleiner, feiner Krippenweg in den Auslagenfenstern rund um die Pfarrkirche zu bewundern. Ein herzliches Dankeschön gilt Christian Vierthaler, der viele seiner Krippen ausstellt sowie der Pfarre.

Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner!

Am Ende dieses Jahres möchte ich einen kurzen Rückblick geben und auf die Herausforderungen und Projekte der vergangenen Monate blicken.

Die Planungen für den Umbau und die Erweiterung der Volksschule laufen auf Hochtouren und der Beginn der Bauarbeiten ist im Frühjahr 2022 vorgesehen. Wir wollen mit dem neuen Schulhaus eine Investition für die Zukunft unserer Kinder umsetzen und dabei die neuesten Formen der Bildungsinfrastruktur einfließen lassen. Wir konnten in diesem Jahr mehrere wichtige Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur tätigen. Neben der Überdachung des Bauhofareals und der Erweiterung des Recyclinghofes wurde auch das Amtsgebäude saniert. Gut gelungen ist der Verkehrsknoten Pfarrwerfen Nord mit dem neuen Linksabbieger, der Querungshilfe und der neuen Aufschließungsstraße. Weiters konnten wir einen Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt sanieren.

Pfarrwerfen ist eine beliebte Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität. So freuen wir uns, dass beim Baulandmodell Zehenthof heuer die 3. Etappe umgesetzt werden konnte und 8 Baugrundstücke an junge Einheimische vergeben werden konnten. Weiters wurde Ende November ein Wohnhaus mit sechs Eigentumswohnungen übergeben.

Die Gemeindefinanzen entwickeln sich gut und wir konnten in diesem Jahr die Verbindlichkeiten deutlich abbauen. Die finanziellen Mittel des Bundes entwi-

ckelten sich besser als geplant, ein Ergebnis der guten Konjunkturlage. Die Fördermittel des Landes für die Investitionen flossen ebenso verlässlich, sodass die Projekte gut umgesetzt werden konnten. Besonders erfreulich entwickelte sich auch die Kommunalsteuer.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. Dezember wurden die Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2022 einstimmig beschlossen. Es sind keine außerordentlichen Erhöhungen notwendig. Die Abfallgebühr wird lediglich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst, Kanalgebühr und Wasserzins bleiben unverändert.

Wie wir in dieser Ausgabe der „Pfarrwerfen aktuell“ mitteilen müssen, wird Thomas Gschwandtner die Leitung des Bauamtes nicht mehr weiter ausüben können. Thomas wird uns weiterhin mit einigen Stunden je Woche in der Verwaltung im Bauamt unterstützen. Thomas hat mit großem Engagement und Leidenschaft das Bauamt seit 1991 geführt und dabei unzählige Bauvorhaben begleitet. Auch die Bauvorhaben der Gemeinde waren bei Thomas in guten Händen. Die Friedhofsverwaltung, das Ortswassernetz, die Kanalisation oder auch die Wohnungsvergaben waren weitere seiner Verantwortungsbereiche. Aufgrund seiner Erkrankung muss Thomas nun kürzer treten und wir müssen die Stelle des Bauamtsleiters neu ausschreiben. Wir wünschen Thomas alles Gute für die Zukunft und eine vollständige gesundheitliche Genesung und viel Kraft für diesen Weg. -->

Ein herzlicher Dank an die Christbaumspenden von Alois Brandner am Bgm.-Simon-Illmer-Platz, von Peter Rettenwender beim Seniorenwohnhaus und von Fam. Lienbacher am Dorfplatz in Pöham.



Ein aufrichtiger Dank gilt unserem Amtsleiter und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, die in den vergangenen Monaten die Arbeiten mit großem Einsatz übernommen haben.

Ich wünsche Euch allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage im Kreise der Familie, möge das Licht der Weihnacht in herausfordernden Zeiten besonders hell leuchten. Für das neue Jahr 2022 wünsche ich Euch viel Glück und Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Bernhard Weiß, MBA

Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner!



Dieser Schritt ist für mich nicht einfach doch leider unausweichlich. Im Februar 2020 bekam ich die Diagnose einer Krebserkrankung. Seither kämpfe ich mit all meiner Kraft und der Unterstützung meiner Familie gegen diese Krankheit. Seit nunmehr beinahe zwei Jahren vertreten mich meine Kollegen im Amt und insbesondere Amtsleiter Mathias

Hager hat die Agenden des Bauamtes übernommen. Es ist mir aktuell nicht mehr möglich, die Leitung des Bauamtes weiter zu führen, weshalb diese Position neu ausgeschrieben werden muss. Ich werde jedoch auch künftig einzelne Verwaltungstätigkeiten im Bauamt übernehmen und weiterhin mit meiner Erfahrung das Team im Gemeindeamt unterstützen, allerdings ist mir dies nur in einem Teilzeitdienstverhältnis möglich. Mehr als 30 Jahre durfte ich als Bauamtsleiter der Gemeinde Pfarrwerfen viele Gemeindeglieder bei ihren Bauvorhaben unterstützen, beraten und die Verhandlungen abwickeln. Mit großer Freude erfüllte ich diese Aufgabe und ich freue mich, dass ich meinen Beitrag für die Entwicklung

der Gemeinde leisten konnte. Nun ist es an der Zeit, kürzer zu treten und auf mich und meine Gesundheit zu schauen.

Eine Herzensangelegenheit ist für mich der Hilfsverein „Pfarrwerfen für Pfarrwerfen“, den ich vor einigen Jahren gründen durfte. Wir können dabei in unbürokratischer Art und Weise hilfsbedürftigen Menschen aus unserer Gemeinde unterstützen. Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Spendern zu bedanken und den Aufruf machen, dass Menschen mit Hilfs- und Unterstützungsbedarf sich gerne bei uns melden können. Wir helfen gerne.

Euer Thomas Gschwandtner

DI Martin Rohrmoser folgt auf Architekt Mag. Paul Ager

Seit 1992 hat Paul Ager die Gemeinde als Bausachverständiger unterstützt und dabei unzählige Bauverhandlungen abgewickelt. Am 14. Dezember 2021 fand der letzte Bauverhandlungstag für Paul in Pfarrwerfen statt, da er im kommenden Jahr in den verdienten Ruhestand geht. Als Bausachverständiger hat er die Bauwerber auf ihrem meist unbekanntem Weg eines Bauvorhabens begleitet, wertvolle Tipps gegeben und gut beraten. Für das Bauamt war Paul



mit seinem umfassenden Wissen in allen Bauangelegenheiten beinahe drei Jahrzehnte ein verlässlicher Partner. Weiters unterstützte Paul die Gemeinde als Jurymitglied bei den Architektenwettbewerben. Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Sehr erfreulich ist, dass DI Martin Rohrmoser künftig die Tätigkeit als Bausachverständiger für die Gemeinde Pfarrwerfen übernimmt. Wir wollen auch künftig fixe Bauverhandlungstermine anbieten und darüber hinaus anlassbezogene Beratungstermine, Vorbegutachtungen und Verhandlungen durchführen.

Stellenausschreibung

Bauamtsleiter/Bauamtsleiterin 40 Wochenstunden (Vollzeit)

Ihr Aufgabengebiet:

- Bearbeitung sämtlicher im Bauamt anfallenden Tätigkeiten, hauptsächlich in den Fachgebieten Baurecht, Raumordnungsrecht
- Vorbereitung von mündlichen Verhandlungen und Teilnahme an mündlichen Verhandlungen in den vorher angeführten Fachgebieten
- Abwicklung der Bauverfahren einschließlich Bescheiderstellung, Bauüberwachung und Vollzug aller baurechtlichen Bestimmungen
- Erfassung der Bemessungsgrundlagen für die Vorschreibung von Erschließungsabgaben
- Bürgerberatung in bautechnischen und baurechtlichen Angelegenheiten
- Teilnahme und Vorbereitung von Sitzungen des Bauausschusses
- Betreuung der Abwasser-, Wasser- und Friedhofsangelegenheiten
- Bei Bedarf auch Mitarbeit in den übrigen Abteilungen der Gemeindeverwaltung

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL-Hochbau oder gleichwertige Ausbildung), Bewerbung mit Hochschulabschluss (z.B. Diplom-Ingenieur/in für das Bauwesen) bzw. Fachhochschule (Entlohnungsgruppe „b“) möglich
- Kenntnisse im Bauwesen und Baurecht sowie die Bereitschaft sich alle notwendigen baurechtlichen Normen anzueignen; Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung (Bauamt) von Vorteil
- Abgelegte Dienstprüfung (Leitender Verwaltungsdienst „b“) bzw. Bereitschaft zur Ablegung derselben
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Umgang mit politischen Entscheidungsstrukturen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Serviceorientiertheit im Umgang mit Bürgern
- bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung

Wir bieten Ihnen:

Ein unbefristetes Dienstverhältnis (Dienstbeginn sobald als möglich) mit Vollbeschäftigung, mit einem Dienstvertrag und Entlohnung nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes i.d.g.F. Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Bewerbungsformular erhältlich im Gemeindeamt oder unter www.gemeinde.pfarrwerfen.at) ist **bis spätestens 21.01.2022** an die **Gemeinde Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4, 5452 Pfarrwerfen** zu richten. Für Rückfragen steht Herr Amtsleiter Mag. Mathias Hager, Telefon: 06468/5410-14, E-Mail: gemeinde@pfarrwerfen.at zur Verfügung.
Der Bürgermeister: Bernhard Weiß, MBA e.h.

Mit dem W³-Shuttle Skibus wieder kostenlos ins Skigebiet Werfenweng

Ab sofort ist das W³-Shuttle wieder als kostenloser Skibus für die Wintersaison 2021/22 unterwegs und bringt Skifahrer aus Pfarrwerfen/Pöham kostenlos ins Skigebiet Werfenweng und wieder zurück.

Skifahrer können sich zu den normalen Linienzeiten an einer Wunschadresse oder den Zielpunkten in Pfarrwerfen (Ortsmitte oder Bahnhof)

und Pöham (Dorfplatz) abholen lassen und werden auf der Rückfahrt auch dort wieder abgeliefert. Ziel- und Abfahrtspunkt in Werfenweng muss immer das Ortszentrum Werfenweng (Dorfbahn) oder die Zaglauer sein. Skitourengeher werden nicht kostenlos befördert. Auch Skifahrer die in Bischofshofen einsteigen müssen die Fahrt bezahlen.

Die Fahrt ist über die W³-Shuttle Zentrale unter **0664 / 12 66 700** zu bestellen, mit **mindestens 1 Stunde** Vorlauf. Die Regelung der kostenlosen Skibus-Fahrt gilt von 08:10 Uhr in der Früh bis zu den 16:20 bzw. 17:40 Linien. Alle Fahrten davor und danach muss der Fahrgast bezahlen.

Winterwanderwege und Loipen



Bei ausreichender Schneelage werden in diesem Winter wieder die beliebten Langlaufloipen im Ortsgebiet entlang der Salzach präpariert. Die Benützung der Loipen ist kostenlos. Wir bedanken uns bei den Grundbesitzern für die Zustimmung, dass die Felder für diesen Zweck wieder benutzt werden dürfen. **Auf den Loipen gilt ausnahmsloses Hundeverbot!**

Die Winterwanderwege entlang dem Wengerbach, am Zehenthof und am Treppelweg entlang der Salzach werden durch Gemeinde und Tourismusverband geräumt und laden zum Spazieren in winterlicher Landschaft ein. Die Loipe und der Wanderweg am Zistelberg sind in Vorbereitung.

Euer TVB Pfarrwerfen

Friedenslicht und Weihnachtsgrüße Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen

Liebe Pfarrwerfenerinnen und Pfarrwerfener, auf Grund der derzeitigen Situation müssen wir auch heuer leider auf die lieb gewonnene Tradition, das persönliche Zustellen des Friedenslichts, verzichten.

Wir werden aber am 24. Dezember von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine Kerze mit dem Friedenslicht vor dem Feuerwehrhaus bereitstellen – sozusagen ein Friedenslicht zur Selbstabholung (Kerzen bitte selbst mitbringen!) – und hoffen, damit den Gedanken der Gemeinschaft und des Zusammenhalts etwas zu fördern.

Außerdem möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um euch allen ein besinnliches, natürlich sicheres und heuer vor allem gesundes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2022 zu wünschen.



Wir sind selbstverständlich auch an den Feiertagen rund um die Uhr für euch da!

Eure Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen

www.feuerwehr-pfarrwerfen.at

Gemeinde kauft ehemaliges Post-Geschäftslokal

Die Gemeinde Pfarrwerfen konnte das ehemalige Geschäftslokal der Post im Gemeindehaus Dorfwerfen 4 ankaufen. Die zentrale Lage war ausschlaggebend, dass wir diese Räumlichkeiten unbedingt für die Gemeinde sichern wollten. Für die künftige Nutzung gibt es mehrere Überlegungen, ein kurzfristiger Eigenbedarf ist ebenso möglich

wie eine Weitervermietung als Geschäft oder Büro. Wir wollen damit jedenfalls den Ortskern beleben. Wir bedanken uns bei Sonja Andessner und Peter Ebster für die Möglichkeit das Geschäftslokal anzukaufen. Seit vielen Jahren verbindet uns eine gute, faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Keine Ausnahmereordnung für private „Feuerwerke zu Silvester“

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung.

Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines „feuerwerksfreien“ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. In der Bürgermeisterkonferenz wurde die Thematik ausführlich diskutiert und beschlossen, dass es zum Jahreswechsel 2021/2022 in ALLEN Pongauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Ortsgebiet gelten soll.

Neben dem Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch

wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2022 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pfarrwerfen sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung wünschen allen Pfarrwerfenerinnen und Pfarrwerfern frohe, gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2022!